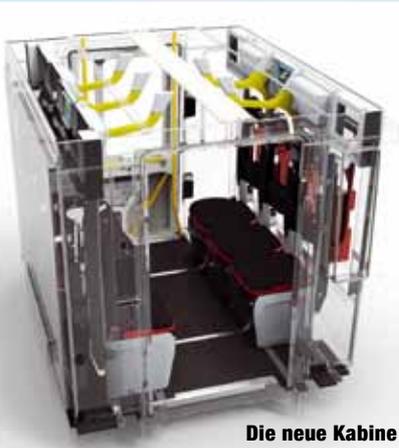


# Neues von Magirus

Das Ulmer Unternehmen kann interessante Aufträge verzeichnen, dazu zählen 40 Tanklöschfahrzeuge für Chile genauso wie Hubrettungsgeräte. Magirus Lohr in Kainbach wiederum hat neben einer Palette Fahrzeuge für den österreichischen Markt auch interessante Sonderlösungen realisiert, etwa Hilfeleistungslöschfahrzeuge für die Berufsfeuerwehr der „Interschutz-Stadt“ Hannover. Apropos: bei der Interschutz wird auch die neue Kabine einem breiten Publikum zugänglich sein!



Die neue Kabine



Zwei neue Hannoveraner:  
Zwei HLF wurden kürzlich ausgeliefert.



Großauftrag: 40 TLF für Chile

## DLK 23-12 der FF Braunau/OÖ

Die Stadt am Inn erhielt 2014 eine neue Drehleiter.

Da sich im Stadtgebiet von Braunau eine Vielzahl an hohen Gebäuden und Hochhäusern befinden, wird speziell an diesen Objekten der Umgang mit der Drehleiter trainiert. In solchen Hochhäusern galt es schon oft Brandeinsätze zu bekämpfen, aber auch Menschenrettungen aus Höhen waren Einsatzaufträge für die FF Braunau. Auch überörtlich (im ganzen Bezirk und im angrenzenden Bayern) kommt die DLK der FF Braunau zum Einsatz. Die Drehleiter ist wesentlicher Bestandteil der Ausbildung der Höhenrettergruppe und kann die Brandbekämpfung mit dem Monitor wirksam unterstützen. Im Korb finden vier Personen Platz.

### Technische Daten:

**Typ:** Magirus DLK 30 CS GL SE  
**Fahrgestell:** MAN TGM 15.290 4x2  
**Gewicht:** 14 Tonnen  
**Sitzplätze:** 3  
**Funkrufname:** „LEITER BRAUNAU“

### Spezielle Ausrüstung:

- 2x Atemschutz schwer
- Hochleistungslüfter EX E- Motor
- Notstromaggregat
- Scheinwerfer und Beleuchtungstechnik
- Krankentragemontage
- Korbschleiftrage
- 2x 30 Meter B-Druckschlauch
- Ausrüstung Höhenrettergruppe

[www.ffbraunau.at](http://www.ffbraunau.at)



## Last FF Elbingenalp/T

Die Tiroler Feuerwehr hat ihren Fuhrpark um ein Versorgungsfahrzeug „Last“ auf Iveco Daily 65C17 ergänzt. In der serienmäßigen Doppelkabine finden sieben Personen Platz, im geräumigen Aufbau von Magirus Lohr sind vier Rollcontainer untergebracht. Der Fest-Aufbau ist

mit einer Ladebordwand erschlossen, die rechte Seitenwand kann hochgeklappt werden. Damit ist der Last neben Transportaufgaben auch als Standort für Logistik und Führung einsetzbar. Mitgeliefert wurden vier Rollcontainer: TS mit Saugstellen-ausrüstung, Löschgruppe/Schlauch; Auspumpaggregat und Zubehör sowie Öleinsatz samt Verkehrszeichen.



## Hubrettungsfahrzeuge - Ausbildung und Einsatz

Der lebensrettende Einsatz von Hubrettungsfahrzeugen - Drehleitern und speziell für den Feuerwehreinsatz ausgelegten Hubarbeitsbühnen - erfordert eine umfassende technische und taktische Ausbildung der Einsatzkräfte des Hubrettungsfahrzeugs. In diesem Fachbuch werden die wesentlichen Merkmale der verschiedenen Hubrettungsfahrzeuge und deren Einsatzmöglichkeiten zur Menschenrettung, Anleiterbereitschaft, Brandbekämpfung und Technischen Hilfeleistung, sowie die unterschiedlichen Anleiterarten behandelt. Grundlagen und Standards zur Einsatztaktik - die HAUS-Regel - sowie praxisorientierte Hinweise zur Aus- und Fortbildung am eigenen Standort ergänzen den Inhalt.



Jan Ole Unger / Nils Beneke / Klaus Thrien, Hubrettungsfahrzeuge - Ausbildung und Einsatz, 200 Seiten, Euro 27,-

Zu bestellen auf [www.feuerwehrobjektiv.at](http://www.feuerwehrobjektiv.at)

Buchtipp

## TLFA 4000 FF Oberpullendorf/B

Die Stützpunktfeuerwehr im Mittelburgenland verfügt zur Brandbekämpfung über ein TLFA 4000/200. Als Fahrgestell dient ein Iveco Trakker 410E5. Den Aufbau fertigte Magirus Lohr in Kainbach, ebenso die Gruppenkabine. Die Ausrüstung ist auf die Brandbekämpfung abgestimmt. Dazu zählt auch der Frontmonitor. Definitives Alleinstellungsmerkmal ist die Single-Bereifung, welche dem Trakker gute Geländeeigenschaften verleiht. □

Fotos: Magirus

